



Wolfgang-Stille-Preis (Wissenschaftspreis) 2026 der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Infektionstherapie e.V.

Die *Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Infektionstherapie e.V. (PEG)* verleiht alle zwei Jahre einen Preis für eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der antiinfektiven Therapie. Der Preis wird von mehreren Firmen gemeinschaftlich zu gleichen Teilen gespendet.

1. Preissumme

Die Preissumme beträgt 10.000, – €.

2. Bewerbung

Für den Preis können sich Wissenschaftler*innen bewerben, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 45 Jahre sind. Der Preis kann an eine einzelne Person oder eine Arbeitsgruppe vergeben werden. Bei der Bewerbung einer Arbeitsgruppe müssen die Namen der zur Arbeitsgruppe gehörenden Forscher*innen genannt werden sowie deren Einverständnis vorliegen. Mitgliedschaft in der PEG ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

3. Anforderungen an die eingereichte Forschungsarbeit

Die eingereichte Originalarbeit muss nach dem Datum der letzten Mitgliederversammlung (**17. Oktober 2024**) in einer international angesehenen Fachzeitschrift mit Peer-Review-Verfahren publiziert oder zur Publikation akzeptiert worden sein. Der/die Antragsteller*in bzw. die Forschungsgruppe kann zum gleichen Sachgebiet nur eine einzige Arbeit einreichen. Bewerber*innen müssen an einer akademischen Einrichtung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz arbeiten.

4. Einzureichende Unterlagen

Die Bewerbungsschreiben sind mit einer

- kurzen Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Arbeit (Autorenreferat),
- dem Lebenslauf und den 10 wichtigsten Publikationen der/des Autor*in bzw. der/des Sprecher*in der Forschungsgruppe sowie
- der zu beurteilenden Arbeit **in Form eines einzigen, zusammenhängenden PDF-Dokuments per E-Mail**

bei der Geschäftsstelle der PEG einzureichen (geschaeftsstelle@p-e-g.org).

5. Eingabetermin

Es werden Anträge berücksichtigt, die bis zum **31. Mai 2026** eingegangen sind.

6. Bewertung

Der Vorstand der PEG bestellt ein aus 5 Fachkolleg*innen zusammengesetztes Gutachtergremium, das die eingegangenen Arbeiten vergleichend beurteilt. Die Entscheidung des Gutachtergremiums ist nicht anfechtbar.

7. Preisverleihung

Das Gutachtergremium wird seine Entscheidung im September 2026 bekannt geben. Der Preis wird im Rahmen der Jahrestagung im November 2026 in Jena verliehen. Mit der Annahme des Wissenschaftspreises und Entgegennahme des Preisgeldes verpflichtet sich der/die Preisträger*in, die prämierte Arbeit bei der Jahrestagung vorzustellen.